

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Reuden an der Fuhne führte seine 24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 27.06.2022 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Reuden an der Fuhne, Dorfstraße 29, Schulungsgebäude der Feuerwehr von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Herr Imre Starke

Mitglied

Frau Kathrin Lorenz
Herr Matthias Knabe
Herr Ricardo Kuznik
Frau Reinhild Strzybny

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Montag, den 27.06.2022, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.05.2022	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Sachstandsbericht zur Vorbereitung der 700-Jahr-Feier in Reuden an der Fuhne 2023	
7	Diskussion über die geplante Schließung des Tiergeheges in Reuden an der Fuhne	
8	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

II. Nicht öffentlicher Teil

10	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
11	Schließung des nicht öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	
I. Öffentlicher Teil		
zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Zu Beginn der Sitzung sind 5 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.</p>	
zu 2	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.</p>	<p>einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.05.2022</p> <p>Frau Lorenz weist daraufhin, dass auf Seite 3 zu TOP 6 der Termin im Wald bis zur heutigen Sitzung (27.06.22) bekanntgegeben werden sollte und dies nicht geschehen ist.</p> <p style="padding-left: 20px;">→ <i>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Die beteiligten Partner wurden wegen eines Termins angefragt, die Rückinformation dazu steht noch aus. Angestrebt wird ein Termin nach der Sommerpause.</i></p> <p>Die Abstimmung über die Niederschrift wird aufgrund fehlender Zuarbeiten vertagt.</p>	
zu 4	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • neuen Amtsleiter Ordnungsamt ab August 2022 • Kosten für Straßenbeleuchtung • Beleuchtung zwischen Reuden an der Fuhne und Wolfen 	
zu 5	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Es sind keine Einwohner anwesend.</p>	
zu 6	<p>Sachstandsbericht zur Vorbereitung der 700-Jahr-Feier in Reuden an der Fuhne 2023</p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert über die Vorbereitungen der 700-Jahr-Feier. Es wurde ein Komitee mit 5 Personen als Vorstand gegründet, die sich um verschiedene Projekte kümmern. Interessierte Bürger können diese Projekte unterstützen. Es gibt viele Ideen und bis jetzt wirken ca. 25 Personen mit. Vom</p>	

	<p>01.09.-03.09.2023 wird die Feier stattfinden. Jeder Bürger der sich noch beteiligen möchte ist herzlich Willkommen.</p> <p>Der Ortsbürgermeister erfragt welche Möglichkeiten, abgesehen von den Brauchtumsmitteln, bestehen noch Geld von der Stadt zu bekommen.</p> <p>➔ <i>Zuarbeit Amt für Haushalt/Finanzen: Die Stadt Bitterfeld-Wolfen befindet sich weiterhin in der Haushaltskonsolidierung. Finanzielle Mittel zur Durchführung von Feierlichkeiten in den Ortsteilen, was eine freiwillige Leistung darstellt, können daher außerhalb der Brauchtumsmittel nicht zur Verfügung gestellt werden.</i></p> <p>Frau Strzybny teilt mit, dass sie die Verwaltung schon gefragt hat und es gibt keine Möglichkeiten.</p>	
<p>zu 7</p>	<p>Diskussion über die geplante Schließung des Tiergeheges in Reuden an der Fuhne</p> <p>Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass das Tiergehege zum 31.12.2022 geschlossen wird. Es gab einen Interessenten aber, dieser ist leider abgesprungen. Trotzdem möchte man über einen Artikel in der MZ noch weiter suchen.</p> <p>Außerdem möchte Herr Starke wissen was am 31.12.2022 mit den Tieren passiert?</p> <p>➔ <i>Zuarbeit: Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Das Thema ist Gegenstand der weiteren Verhandlungen.</i></p>	
<p>zu 8</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Knabe erfragt, was mit dem Hang am Dorfteich, der von der Baufirma zerfahren wurde, passiert.</p> <p>➔ <i>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Die Fahrspuren werden beseitigt und eine Rasenansaat durchgeführt.</i></p> <p>Herr Kuznik geht nochmal auf seine Frage zum Feuerwehrgebäude ein, weil die falsch verstanden wurde:</p> <p>1. Er möchte wissen ob, der Schimmel, der durch den Wasserschaden am Fallrohr entstanden ist, beseitigt wird.</p> <p>➔ <i>Zuarbeit Ordnungsamt: Seitens des Brandschutzes ist die Schimmelproblematik nicht bekannt. Hier wird eine Rücksprache mit dem Bauamt erfolgen, dass eine Begutachtung erfolgen wird.</i></p> <p>2. Bei dem Wasserschaden oben in der Herrentoilette (hat nichts mit dem Fallrohr zu tun) scheinen die Leitungen defekt zu sein und deshalb muss das geprüft werden.</p> <p>➔ <i>Zuarbeit Ordnungsamt: Seitens des Brandschutzes ist eine Vor-Ort-Begehung mit einer Fachfirma erfolgt. Der „Wasserschaden“ sollte zwischenzeitlich behoben worden sein, so dass eine Funktionalität wieder gegeben sein sollte. Sollte der Schaden weiterhin bestehen, wird um eine Information gebeten.</i></p> <p>Der Ortsbürgermeister möchte wissen, ob im neuen Haushalt 2023, Investitionen vom Brandschutz her für das Gebäude (Dorfstraße 29) geplant sind und wenn, welche Investitionen.</p> <p>➔ <i>Zuarbeit Ordnungsamt: Seitens des Brandschutzes wurden für das</i></p>	

Haushaltsjahr bisher keine Mittel für Investitionen eingeplant. Bedarfe wurden bspw. in der Ortswehrleitersitzung nicht mitgeteilt. Sollte der Bedarf bestehen, muss umgehend ein Bedarf über den Inhalt der möglichen Investitionen mitgeteilt werden. In Bezug auf die Aussage von Strzybny (Feuerwehrgebäude ist feucht und es muss trocken gelegt werden) wird seitens des Brandschutzes eine Rücksprache mit dem Bauamt erfolgen.

Frau Lorenz möchte eine konkrete Antwort zum Stand Graben an der Koppel und nicht nur „Kein neuer Sachstand“. Der Graben wächst immer mehr zu und rutscht weiter ab. Wird da mal etwas gemacht?

➔ *Zuarbeit: Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Die Klärung der Finanzierung mit dem UHV läuft.*

Frau Strzybny ergänzt zum Feuerwehrgebäude, dass es feucht ist und trocken gelegt werden müsste.

Der **Ortsbürgermeister** nennt die Vorschläge des Ortschaftsrates zur Planung Haushalt 2023:

Prio 1: WC-Anlage: Toiletten unten am Dorfteich für Zusammenkünfte jeglicher Art

Prio 2: Sanierung Feuerwehrgebäude

Prio 3: Die Straßenentwässerung der Lange-Feld-Straße soll einen Sediment Sammler erhalten, damit der Dorfteich nicht wieder so schnell verschlammte.

Prio 4: Ausbau der Dorfstraße 16 bis 15a (Schlippe) mit Beleuchtung

Prio 5: Radweg: Lückenschluss auf 100m als 2,5m Geh und Radweg KGA „Reudner Grund“ bis Fuhnetalweg 20

Außerdem erfragt der **Ortsbürgermeister**, wie man an kommunal angestellte Mitarbeiter kommt, um städtische Flächen im Ortsteil zu säubern (Rasenmähd usw.)

➔ *Zuarbeit aus dem Bereich Personal/Organisation: Die kommunale Grünflächenpflege wird vom Sachbereich öffentliche Anlagen über Ausschreibungen an Firmen vergeben. Aktuell laufen auch die Ausschreibungen für den Ortsteil Reuden für das Jahr 2023. Zusätzlich gibt es im Stadtgebiet Bitterfeld-Wolfen eine Unterstützung über sogenannte Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigungen (mit Langzeitarbeitslosen) über das Jobcenter Anhalt-Bitterfeld. Es ist jedoch hervorzuheben, dass die Teilnehmerzahl im Laufe der Jahre stark abgenommen hat und hierdurch ausschließlich zusätzliche Aufgaben der Grünflächenpflege übernommen werden können, sofern die Kapazitäten ausreichen. Im Bereich Wolfen, Thalheim, Bobbau und Greppin ist unsere Tochtergesellschaft „STEG“ mit Arbeitsgelegenheiten aktiv. Um sich ein genaues Bild vom Umfang der öffentlichen Grünflächen zu machen, wäre ein Vor-Ort-Termin mit dem SB öffentliche Anlagen und einem Vertreter der STEG zielführend. Für eine Terminabsprache kontaktieren Sie bitte Herrn Molzahn unter der 03494/6660-732.*

Herr Knabe hat in der letzten Niederschrift darüber informiert, dass in der Dorfstraße 7-16, an der Grünanlage, die Wege vermoosen und einige Bänke verwahrlosen. Herr Knabe möchte wissen, ob sich demnächst jemand darum kümmert.

➔ *Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft: Die Beseitigung der*

	<i>Vermoosung wurde beauftragt. Der Auftrag zur Überarbeitung der Bänke wurde erteilt; ein Realisierungstermin kann noch nicht benannt werden. Dies hängt auch vom finanziellen Aufwand ab.</i>	
zu 9	Schließung des öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

gez.
Imre Starke
Ortsbürgermeister

gez.
Eyleen Helbing
Protokollantin